Großes Kino im Hallenbad Bergkamen: Kino-Pool-Party am 17. November

Im Hallenbad in Bergkamen findet am Sonntag, 17. November, ein Kinoevent der ganz besonderen Art für Kinder und Jugendliche statt. Mit professioneller Ton- und Videotechnik, sowie einer großen Filmleinwand.

Die „KINO Pool-Party“ geht von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und vereint Blockbuster mit Badespaß, denn mit einem actionreichen Party-Programm im und um das Schwimmbecken herum stimmen die Animateure auf einen Streifen ein, der im Vorfeld von den jungen Gästen selbst ausgewählt wird. Die Abstimmung erfolgt klassisch per Applaus. Dieses Highlight im Hallenbad Bergkamen gibt es zum normalen Eintrittspreis.

---

600 Kinder und Eltern der Bergkamener AWO-Kitas feierten gemeinsam St. Martin



St. Martin und die Kinder der AWO-Kitas auf dem Stadtmarkt. Foto: Anja Wagner

600 Kinder und Eltern sind am Freitag zum großen Martinsumzug der AWO Kitas Wackelzahn, Flohzirkus, Vorstadtstrolche, Traumland, Sonnenblume und Villa Kunterbunt auf dem Bergkamener Marktplatz gekommen.

Bei schönem Herbstwetter fand zuerst eine Aufführung des Martinsstückes vor den Stufen des Marktplatzes statt. Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sorgte dabei mit ihrem Chor für die passende Stimmung. Anschließend zog die große Gruppe, vom Martin hoch zu Ross geführt, durch den angrenzenden und mit Laternen und Lichteffekten geschmückten Stadtwald. Als Überraschung standen mitten im Wald die hell beleuchteten Musiker der Musikschule Bergkamen.

Zurück auf dem Marktplatz, konnte das Pferd noch einmal aus der Nähe betrachtet und sogar gestreichelt werden. Für das leibliche Wohl gab es Bratwürstchen, Lamacun, Brezel und Getränke.

Ohne die gute Zusammenarbeit, auch mit den ehrenamtlichen Helfern vom THW wäre ein so schönes und friedliches Fest kaum möglich. Die AWO Kitas bedanken sich herzlichst bei allen die dazu beitragen, das dieses Fest so stattfinden kann.

VKU fährt Umleitung auf dem Nordring in Kamen – Anpassung wegen Sperrung der Abbiegespuren

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Kamen Nordring“ werden die Abbiegespuren vom Nordring/Westring in die Stormstraße gesperrt. Das hat auch Folgen für Fahrgäste der VKU, die nach Bergkamen wollen oder von dort kommen.

Ab Dienstag, 12. November, fahren die Buslinien D80, R81, S81, T81, 122 und 187 der VKU deshalb bis auf weiteres eine Umleitung.

Es entfallen in diesem Zeitraum die Haltestellen „Nordring“, „Körnerstraße“, „Stormstraße“ (ausgenommen die Linie D80 in Richtung Kamen Bf./Unna), und „Westring“ (D80 in Richtung Bergkamen).

Auf folgende Ersatzhaltestellen kann ausgewichen werden:

Für die Linien D80, R81, S81 und T81 in Richtung Bergkamen wird eine Ersatzhaltestelle auf der Straße Im Dahl eingerichtet.

Für die Linien R81, S81 und T81 in Richtung Kamen wird eine Ersatzhaltestelle auf der Bogenstraße eingerichtet.

Fahrgäste der Linie 122 (um 06:56 Uhr von Kamen Bf. Richtung Oberaden Realschule) können die Haltestellen „Friedhofstr.“ und „Westring“ als Ersatz nutzen.

Die Linie 187 von Kamen West in Richtung Schulzentrum fährt um 07:08 Uhr ab der Ersatzhaltestelle auf Im Dahl.

Fahrgäste der Linie 187 vom Schulzentrum in Richtung Kamen West nutzen als Ersatzhaltestelle „Friedhofstr.“ und „Westring“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:
Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Auffahrunfall auf der A1: 33-jähriger Lkw-Fahrer aus Bergkamen verletzt

Bei Gevelsberg hat sich am Donnerstagmittag auf der A1 ein Verkehrsunfall mit zwei Lkw ereignet. Drei Insassen wurden dabei leicht verletzt.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr der 33-jährige Lkw-Fahrer aus Bergkamen auf der A1 in Richtung Bremen. Auf Grund eines Rückstaus musste er gegen 12.55 Uhr bis zum Stillstand abbremsen. Dies übersah offenbar ein weiterer von hinten

herannahender Lkw-Fahrer. Der 76-Jährige prallte in Höhe der Anschlussstelle Gevelsberg mit seiner Zugmaschine auf den Anhänger des stehenden Lkw. Durch den Aufprall wurden sowohl der 76-Jährige (aus dem Hochsauerlandkreis) als auch der 33-Jährige (aus Bergkamen) sowie dessen 26-jähriger Beifahrer (aus dem Kreis Soest) leicht verletzt. Sie wurden mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gefahren. Die beiden stark beschädigten Lkw mussten abgeschleppt werden.

Die A1 musste für eine halbe Stunde in Richtung Bremen voll gesperrt werden. Anschließend konnte der Verkehr auf einer Fahrbahn am Unfallort vorbeigeführt werden. Nach Abschluss der Unfallaufnahme und Rettungsarbeiten waren ab 15.40 Uhr alle Fahrstreifen der A1 wieder frei.

Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 110.000 Euro.

Vortrag „Fall der Mauer vor 30 Jahren“ in der VHS Bergkamen

Im Rahmen des Demokratiejahres im Kreis Unna erfährt die politische Bildung bei der VHS Bergkamen eine besondere Bedeutung. Um diese Bedeutung zu untermauern, wird am Dienstag, 12. November, um 18.00 Uhr unter dem Titel „Fall der Mauer vor 30 Jahren“ ein weiterer Vortrag zu diesem Themenschwerpunkt angeboten. Hier erinnert die VHS an den Markstein der jüngeren deutschen Geschichte; den Fall der Mauer am 09.11.1989.

Wolfgang Hoffmann hat zu diesem Thema einen interessanten und

informativen Vortrag mit Filmausschnitten aus den Spielfilmen „Das Versprechen“ und „Good-bye Lenin“ sowie aus dem Drama „Schabowskis Zettel“ vorbereitet: Seit 1961 trennten Mauer und Stacheldraht die deutsche Nation. Viele hatten sich mit der Existenz zweier deutscher Staaten abgefunden.

Doch ab Mitte der 1980er Jahre wurde eine zunehmende Erstarrung des DDR-Systems bemerkbar. Die Zahl oppositioneller Gruppen im Schutz der Kirchen wuchs, noch mehr nahm die Zahl der Ausreisewilligen zu. Nach dem Rücktritt von Staats- und Parteichef Honecker im Oktober 1989 kündigte die neue Führung Reformen an und öffnete am 09.11. „versehentlich“ die Grenzübergänge nach West-Berlin. Am späten Abend dieses Tages war die Mauer gefallen und Berlin faktisch keine geteilte Stadt mehr.

Warum sprechen die Historiker von „versehentlich“? Neben den Filmausschnitten werden die Vorgänge, bei denen nicht nur der DDR-Staatssekretär Schabowski eine wichtige Rolle spielte und die zur deutschen Zeitenwende beitrugen, auch in ihren menschlichen Aspekten nachgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt und ist kostenfrei. Interessierte können sich noch anmelden.

Das VHS-Team nimmt Ihre Anmeldung gern persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen kehrten mit 13 Medaillen aus Finnentrop zurück



Die erfolgreichen TuRa-Wasser aus Bergkamen.

Sechs Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 37. Sparkassen-Maipokal in Finnentrop.Gemeinsam erschwammen sie sich 13 Medaillen und 10 persönliche Bestzeiten auf der Kurzbahn.

Erfolgreichster Schwimmer an diesem Wochenende war Yannick von der Heide (2009). Er vergoldete alle seiner 3 Starts. Er gewann Gold über 200m Lagen, 100m Rücken und 100m Freistil.

Mika Tom Krause (2011) gewann Gold über 100m Rücken und 100m Freistil.
Lina Flüß (2011) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 100m Rücken und eine Silbermedaille über 100m Freistil. Noah Mo Krause (2008) sicherte sich Silber über 100m Rücken und 100m Freistil. Mika Rinne (2011) erschwamm sich ebenfalls zwei mal

Silber über 100m Rücken und 100m Freistil.
Lena Slaby (2010) holte Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Brust und
Mila Fee Krause (2011) gewann Bronze über 100m Freistil.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Aksaya Amirthalingam, Emma Schmucker und Laura Cieschowitz.

Alles im Allen konnte Trainer Lucas Polley wieder einmal sehr stolz auf die Leistung seiner Mannschaft sein.

Bergkamens Kommunalparlament belegt bundesweit den 2. Platz beim STADTRADELN 2019

Bergkamen hat auch in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ teilgenommen und Bürgermeister Roland Schäfer, selbst überzeugter Radler und Teilnehmer beim STADTRADELN, freut sich über den Bergkamener Erfolg.

Nach Mitteilung des Klima-Bündnis e.V., dem Organisator des STADTRADELNs, belegt Bergkamen in der Kategorie „fahrradaktivstes Kommunalparlament“ bei den Städten mit 50.000 – 99.999 Einwohnern bundesweit den 2. Platz von insgesamt 90 Kommunen vergleichbarer Größe.

Dazu haben 23 Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen gemeinsam 5.648 Fahrrad-Kilometer in der dreiwöchigen Aktionszeit „erradelt“. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Mitglieder des Rates eine Steigerung von 350
Fahrrad-Kilometern erzielen und sich somit um einen Platz

verbessern.

Mit der Aktion STADTRADELN wird jedes Jahr bundesweit ein starkes Zeichen für den Klimaschutz sowie den aktiven Beitrag eines jeden Einzelnen gesetzt. Und da Klimaschutz nicht nur jeden angeht, sondern nur in der Gemeinschaft gelingen kann, ist auch das Gesamtergebnis des Bergkamener STADTRADELNs ein Erfolg. Insgesamt haben an der diesjährigen Aktion 393 Radelnde eine Strecke von 67.147 km zurückgelegt. Durch den Umstieg auf das Fahrrad konnten somit in Bergkamen rund 10 t Co2-Emissionen vermieden werden.

Bürgermeister Roland Schäfer bedankt sich an dieser Stelle bei den teilnehmenden Kommunalpolitikern und bei allen Bergkamener Stadtradlerinnen und Stadtradlern für ihren Einsatz und das tolle Ergebnis. Das soll ein Anspruch sein, auch im nächsten Jahr zum STADTRADELN wieder kräftig in die Pedale zu treten um ein ggf. noch besseres Ergebnis zu erzielen.

Insgesamt haben in diesem Jahr bundesweit 1.127 Kommunen mit über 400.000 Radlerinnen und Radlern am STADTRADELN teilgenommen und dabei rund 78 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dadurch konnten gegenüber der Autonutzung mehr als 11.000 Tonnen CO2 in Deutschland eingespart werden.

Knoten in der Schilddrüse – was soll ich tun? Pulsschlag-Vortrag mit Chefarzt Dr.

Andreas Ludwig vom Hellmig-Krankenhaus Kamen



Dr. Andreas Ludwig

„Ein Knoten in der Schilddrüse ist in der Regel kein Anzeichen für eine Krebserkrankung. Dennoch müssen die meisten Knoten behandelt oder zumindest beobachtet werden“, das betonte Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen, am Mittwochabend bei seinem Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Pulsschlag.

Er informierte die zahlreich, erschienenen, interessierten Zuhörer über kalte und heiße Knoten, Über- und Unterfunktionen sowie Autoimmunkrankheiten, die die Schilddrüse betreffen und erklärte ihnen auch, wie die Schilddrüse gesteuert wird, was das von ihr ausgeschüttete Hormon bewirkt und wie man es gegebenenfalls ersetzen kann. Außerdem standen moderne Behandlungsmöglichkeiten im Fokus. Im anschließenden Gespräch beantwortete Dr. Ludwig persönliche Fragen der Zuhörer.

Übrigens: Für alle Patienten, die ein Schilddrüsenleiden abklären lassen möchten und sich über mögliche Behandlungen informieren wollen, bietet das Hellmig-Krankenhaus eine spezielle Schilddüsensprechstunde an – nach telefonischer Anmeldung unter Tel.: 02307 149-202.

Soirée Francaise: Musik und Literatur aus Frankreich in der Kundenhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen



Die Flötistin Anne Horstmann lädt zum Soirée Francaise ein. Foto: Privat

Die Kombination von schöngeistiger Literatur und passender Musik sind ein Spezialgebiet der Flötistin Anne Horstmann. Eine persönliche Affinität zu Frankreich und die umfangreiche Flötenliteratur, die in unserem Nachbarland eine lange Tradition hat, inspirierten sie zu ihrem aktuellen Programm „Soirée Francaise“, das sie am kommenden Donnerstag, 14.

November, in der Kundenhalle der Sparkasse präsentiert.

Die Flötistin verbindet in diesem Programm Heiteres, Besinnliches und Märchenhaftes aus der französischen Literatur mit französischer Flötenmusik aus drei Jahrhunderten.

Anne Horstmann präsentiert u.a. Texte von Brillat-Savarin, Alphonse Daudet, Anatole France und Mi-chel de Montaigne. Zur Untermalung und Einstimmung erklingt Flötenmusik von Bodin de Boismortier, Maran Marais, Arthur Honneger, Claude Debussy und George Bizet.

Die Erzählungen handeln von Reiselust und Feinschmeckerei, dem Preis der Freiheit und der Vertreibung aus dem Paradies. Der unterhaltsame Abstecher in die Kultur unseres Nachbarlandes im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Musikschule Bergkamen beginnt am, Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die Lesung ist in deutscher Sprache, der Eintritt ist frei.

Ev. Männerforum Weddinghofen informiert sich über Vorsorge im Sterbefall

„Spätestens im November heißt es Abschied nehmen von Sonne und Licht. Der Winterblues hält in diesen dunklen Jahreszeiten bei vielen Menschen Einzug, denn die goldenen Tage sind meist vorbei. Bei vielen Menschen startet der sogenannte „Winterblues“ Monat November mit dem Totengedenken und der Trauer. Trauer gehört zum Leben wie fallende Blätter zum Jahresverlauf.

Der Tod geliebter Menschen reißt ein Loch in das Leben der Hinterbliebenen. Damit Bestattungskosten nicht noch zusätzlich zur Belastung für Ihre Angehörigen werden, sollte rechtzeitig vorsorgt werden. Durch eine Vorsorge kann bereits zu Lebzeiten festgelegt werden wie die Bestattung ablaufen soll. Dabei gibt es viele Möglichkeiten vorzusorgen. Beispielsweise finanziell mit einer Sterbegeldversicherung und einem Vorsorgevertrag oder organisatorisch mit einer Verfügung.

Im Evangelischen MÄNERFORUM Weddinghofen wird Silvia Tomaszweski, vom lokalen Bestattungshaus, am Donnerstag, 14. November, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Goekenheide 2, über die vielfältigen Angebote informieren. Gäste sind willkommen!“

Pkw brennt vollständig aus – Halter und Brandursache zurzeit noch unbekannt



Foto: Kreispolizei Unna

Ein auf der Graf-von-Westerholt-Straße in Werne geparktes Fahrzeug ist am frühen Freitagmorgen, 8. November, gegen 3.15 Uhr vollständig ausgebrannt. Hinweise auf den Fahrzeughalter liegen aktuell noch nicht vor, da sowohl die Kennzeichen als auch der Fahrzeugtyp selbst nicht mehr erkennbar waren. Die Brandursache wird noch ermittelt.

Zeugen melden sich bitte bei der Polizei Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.